

# Was ich Weihnachten mache ...

... geht euch eigentlich gar nix an.  
16 Comedians erzählen's trotzdem



Wie jedes Jahr feiere ich im Kreise meiner liebsten Vierecke und backe mir eine Säge – aus Sägemehl. Meine Katze macht schon mal vor Vorfreude eine Geschenkpapierrolle rückwärts. Ein frohes Fest wünscht euch **Anton Grübener**.



Ich werde Weihnachten mal ein paar Tage rausfahren. Raus aus der Stadt. Vielleicht mach ich Urlaub in Spandau. Auf jeden Fall höre ich endlich mal wieder guten alten Weihnachts-Sound. Mit Gitarre und so. Echten Glocken-Rock. Eure **Cloozy**



Ich besinne mich im Dezember ganz auf den kommerziellen Ursprung von Weihnachten. Viele Kirchgänger vergessen heute, dass der 24. 12. eigentlich dafür gedacht ist, Geschenke abzusahnen und in Glühwein zu ertrinken! Ich wünsche allen ein frohes Fest! **David Werker**



Zum Fest der Liebe gibt es im Hause Bender immer zuerst einen romantischen Weihnachtsfilm, also entweder „Stirb langsam“ oder „Das Leben des Brian“. Danach wird lecker geschlemmt (vegetarisch, aber dennoch unheimlich ungesund). Und beim Geschenkeaufmachen gibt es Glühwein, bis die Magensäure blubbert! Frohes Fest und schönes Sodbrennen euch allen zusammen! **Hennes Bender**



Neben dem Vernaschen von Dominosteinen, Lebkuchenherzen und Marzipankartoffeln widmet sich Entertainer Horst Blue über die Festtage vor allem dem liebevollen Hochglanzpolieren seiner tiefblauen Weihnachtskugeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! **Horst Blue**



Ich werde nie vergessen, wie mein Opa und ich an Weihnachten einmal im Kino waren – in „Bambi“. Auf dem Nachhauseweg fuhr er ein Reh tot. Seitdem bleibe ich Weihnachten daheim. Und tue nichts. **Jess Jochimsen**



Oft müssen wir zu Weihnachten arbeiten. Umso mehr betreiben wir in der freien Zeit „extremes socializing“ – Familie und Freunde bis zum Umfallen. Weihnachten ist die schönste Zeit des Jahres. Definitiv. Abnehmen und ausnüchtern kann man ja hinterher. Zum Beispiel an Silvester. **Lutz von Rosenberg Lipinsky**



Weihnachtsfrust! Es ist kein Geheimnis: Auch wir Schweizer müssen langsam sparen – kleiner Baum, kleine Geschenke! **Walti Dux**



Ich mache an Weihnachten in Bad Münstereifel ganz spontan Zauberticks für Wanderer und vorbeikommende streunende Tiere. Ich finde, man sollte gerade an Weihnachten auch an all die denken, die auch einsam sind. Frohe Weihnachten euer und Ihr **„Magic Udo“**



In der staaden Zeit bekomm ich immer meine Tage. Ich bin ein beknennender Weihnachts-Junkie und werde heuer so viel Lichterketten aufhängen, dass wir wohl eine eigene Starkstromleitung zu uns legen müssen, um einen Blackout zu vermeiden. Und wenn der Nikolaus nicht brav war, dann kriegt er auf'n Sack. Jetzt leg ich mich in Plätzchenteig und lass es einziehen. Dann werd ich auf der Blockflöte „Stille Nacht“ und „Hells Bells“ einüben, dann bin ich für jede Stimmung an Heiligabend gerüstet.  
**Michael Mittermeier**



Ich hülle mich in Sternentstaub, binde mir eine dicke Schleife um und lege mich als Geschenk für meinen Mann unter den Weihnachtsbaum. Man gönnt sich ja sonst nichts.  
**Monika Blankenberg**



Ho Ho Ho! Überall weihnachtet es sehr – und überall ist Neukölln! Euch allen frohe, besinnliche und vor allem friedvolle Festtage! Ick mach schon mal den Karpfen warm.  
**Mural Topal**



Ich wusste als Kind früher immer ganz genau, wann Weihnachten war: Vater zog sich einen roten Bademantel an und behauptete, er wäre ein alter Mann mit Bart. Das macht er heute noch. Und wir singen „Oh, du Fröhliche“ – natürlich ganz traurig, wie es sich für deutsche Weihnachten gehört. Fröhlich wird es immer erst, wenn der Baum brennt ...  
**Robert Louis Griesbach**



Wir feiern immer mit Onkel Luigi, allerdings habe ich immer Angst, ob ihm mein Geschenk gefällt, sonst macht er einem Betonschuhe. (Dann geht er mit einem schwimmen und kommt alleine zurück.)  
**Roberto Capitoni**



Ich reise wie jedes Jahr mit Frederic, Josie und Prof. Hacke per Anhalter ins immer sonnige Pompopolpusien (nur einen Steinwurf vom traumhaften Ping entfernt) und lasse dort meine Seele (und meine Füße) im glasklaren Wasser baumeln. KEINE AHNUNG, was am Heiligen Abend unterm Weihnachtsbaum liegen wird. Vielleicht Prof. Hackes neues Buch?  
**Sascha Grammel**



An Weihnachten trink ich mir die Deko schön! 40 Jahre hat mein Mann gelitten, nun kriegt er bunte West-Rentiere und ich die rote Nase.  
**Martina Brandl**

Der Airbus fliegt von Haus zu Haus – im Cockpit sitzt der Nikolaus!

# Christkind empfiehlt: Das Buch Dietmar



So wird Weihnachten lustig. Mit Rainald Grebe und Dietmar Burdinski

Es soll immer noch Menschen geben, die nicht wissen, was sie zum Stillen Fest schenken sollen. Eine goldene Brosche? Ein Parfüm? Eine vegane Handtasche? Hier die Antwort: Das Buch Dietmar. Das lustigste Buch des Jahres! Die besten Nummern, die verrücktesten Kurzgeschichten, die abgefahrensten Bilder von Dietmar Burdinski. Wie, den kennen Sie nicht?

Dann lernen Sie ihn kennen! Wer Helge Schneider liebt, wer Olaf Schubert liebt, wer mich (Rainald Grebe) liebt, der wird auch Dietmar Burdinskis Humor lieben. Das ideale Buch für den brennenden Baum und die Depression danach. Dietmar heitert auf! 98% der Bundesbürger sagen: Dietmar ist eine Entdeckung. Mein Leben ist schöner geworden, seit ich Das Buch Dietmar besitze.

## Infos zur Show

**Rainald Grebe und Freunde präsentieren**  
DAS BUCH DIETMAR - Alle für einen.  
Buchpremiere/Leseshow am Mo. 3. Dezember 2012 um 20 Uhr, Tickets: 15 €  
Es lesen: Olli Dittrich, Matthias Egersdörfer, Rainald Grebe, Thomas Hermanns, Jess Jochimsen, Käthe Lachmann, Rattelschneck, Hannes Ringlsetter, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Robert Woitas.  
**Quatsch Comedy Club, Friedrichstraße 107, 10117 Berlin**  
Tickets: 01805/969 000 969 (0,14 €/Min.)

Und immer daran denken: Bei Stromausfall ist die Gelegenheit günstig, mit Ihrem Fön zu baden! Nicht zu viele Eier essen, sonst liegt der Magen zu schwer auf den Eiern!

**Frohes Fest wünscht Rainald Grebe, der König der Herzen von Brandenburg**

## Infos zum Buch

**Das Buch Dietmar**  
Meisterwerke eines großen Humoristen  
Dietmar Burdinski, Rainald Grebe (Hg.)  
Voland & Quist, Buch & Audio-CD, 288 S., zahlreiche farb. Abb., 24,90 €